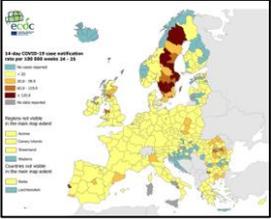
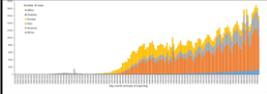
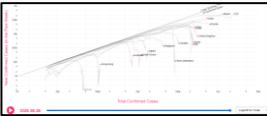
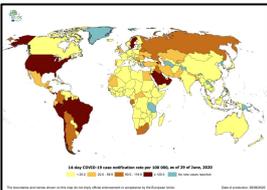


EKRM COVID-19 Update

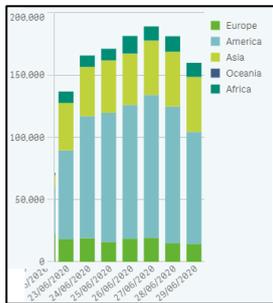
TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 26.6.- 30.6.2020, 12h		Autorin: Olivia Veit
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND • NEUE PUBLIKATIONEN 	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht	
<p>Die Neuigkeiten in Ultra-Kürze</p> <p>For English, please see: English version</p>  <p>14-days COVID-19 case notification rate per 100'000 ECDC, 24.6.2020</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Weltweit: seit Beginn des Ausbruches wurden innerhalb von 6 Monaten über 10 Millionen Fälle und über 500'000 Todesfälle registriert. Die Dunkelziffer ist wahrscheinlich hoch. Die tägliche Anzahl an neuen Fällen ist weiterhin ansteigend, siehe → WELTWEIT. • Weiterhin liegt das Epizentrum in Lateinamerika: Brasilien registriert >37'000 Fällen pro Tag; daneben nehmen die täglichen Fallzahlen im Vergleich zur Vorwoche v.a. in Kolumbien (+30%) und Ecuador (+50%) stark zu. • In den USA bleiben die täglichen Fallzahlen auf hohem Niveau (>40'000). • WHO: neue Veröffentlichungen: siehe → WELTWEIT. • Europa: in mehreren Ländern zeichnet sich ein ansteigender Trend ab. • Der EU-Rat hat beschlossen, für 14 Länder die Einreisebeschränkungen aufzuheben; für zahlreiche andere Drittstaaten einschliesslich USA bleiben sie vorerst aufrechterhalten, siehe → EUROPA. • ECDC veröffentlicht neu einen Overview pro Land mit Angaben zu subnationalen 14 Tages Inzidenzen und „national self reported transmission status“ für europäische Länder (mit vielen Details) und weltweiten Ländern („notification rates“ für Fälle und Todesfälle). • Schweiz: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Seit der zweiten Juni-Woche ist Re wieder signifikant über 1. ➢ Lokale Ausbrüche werden in mehreren Kantonen verzeichnet, siehe Auswahl Medienberichte → SCHWEIZ. ➢ Das BAG hat zahlreiche Rubriken und Dokumente aktualisiert, siehe BAG Aktualisierungen. • Deutschland: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Der 7-Tage R-Wert liegt bei 0.63 (95% CI 0.58-0.69), hohe 7-Tagesinzidenzen bestehen in den LK Gütersloh, SK Delmenhorst und Coburg, daneben bestehen weitere kleine Ausbrüche. ➢ Das RKI hat zahlreiche Dokumente aktualisiert, inkl. Steckbrief zu COVID-19, Testkriterien. ➢ Details → DEUTSCHLAND. • Medienberichte: “Behind the curve: How the world missed COVID-19’s silent spread” → New York Times. 		
<p>Verdankungen von heute</p>	<p>Heute möchten wir uns für die freundliche Unterstützung des Updates bedanken bei:</p> <div style="text-align: center;">  <p>PAWECO INTERNET & COMPUTER SERVICES</p> </div>		
<p>Patronatsgeber</p>	<p>Auch Sie könnten hier stehen!</p> <p>Damit Sie nahe am Geschehen bleiben können, möchten wir für Sie weiterhin ein hochwertiges Update produzieren. Als Non-Profit-Organisation sind wir zur Finanzierung des EKRM COVID-19 Updates auf zusätzliche Gelder angewiesen. Unter Wahrung der Unabhängigkeit erlauben wir uns Patronatsgeber anzufragen. Sind Sie an einem Patronat interessiert, so freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.</p>		

TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 26.6.- 30.6.2020, 12h		Autorin: Olivia Veit																																											
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND • NEUE PUBLIKATIONEN 	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht																																												
ERKLÄRUNGEN zum Dokument	<p>Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund. Besonders wichtige Informationen im Tagesupdate / neue Informationen in den anderen Rubriken sind rot. Blau unterlegte Texte sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt. Graphiken: zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken. Fallzahlen: i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.</p>																																													
A) LINKS FALLZAHLEN	<p>Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweit: Johns Hopkins, WHO Situation Report, Health Map, COVID Trends (countries' comparison) • Europa: ECDC Dashboard, WHO European Dashboard, andere: Link • Weitere Dashboards: siehe bei Kontinenten und Ländern. • Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden (z.B. auf verschiedenen Dashboards) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da hohe Dunkelziffern bestehen. • Hinweis der WHO: Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet werden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Anzahl gemeldeter Fälle berücksichtigt werden sollte, siehe auch Link. 																																													
B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE  WHO Dashboard 29.6.2020  Epidem. Kurve (weltweit) ECDC, 29.6.2020  Interaktive COVID-Trends Graphik , Open Source Data, 29.6.2020  Geographic distribution of 14-day cumulative number of reported COVID-19 cases per 100'000, worldwide ECDC, 29.6.2020 zum INHALTSVERZEICHNIS	<p>Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 26.6.2020 (weltweit). Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:</p> <table border="1" data-bbox="336 936 1552 969"> <tr> <td>WELTWEIT (30.6., 2:30 am)</td> <td>10'199'798 Fälle</td> <td>502'947 Todesfälle</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterhin ansteigende Tendenz der täglichen Neuinfektionen: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Durchschnitt der letzten 7 Tage: pro 24h rund 163'200 Fälle (+8% im Vergleich zur Vorwoche) und rund 4'600 Todesfälle • Die Hälfte der weltweiten Neuerkrankungen wird in der Region Amerikas aufgezeichnet. • Die höchste Anzahl an neuen Fällen pro 24h werden in den USA (>40'000), Brasilien (37'000) und Indien (>18'000) registriert • Europa verzeichnet 27% der weltweiten Fälle und 39% der weltweiten Todesfälle. • Die Dunkelziffer (weltweite Fallzahlen und Todesfälle) wird weiterhin als hoch eingeschätzt. <table border="1" data-bbox="336 1272 1552 1570"> <thead> <tr> <th>WHO REGION (WHO Situation Report 29.6.)</th> <th>Gemeldete Fälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)</th> <th>% weltweit</th> <th>Gemeldete Todesfälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)</th> <th>% weltweit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Globally</td> <td>10'021'401 (+178'328)</td> <td>100%</td> <td>499'913 (+4'153)</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>Africa*</td> <td>288'347 (+9'532)</td> <td>3%</td> <td>5'879 (+94)</td> <td>1%</td> </tr> <tr> <td>Americas</td> <td>5'042'486 (+108'514)</td> <td>50%</td> <td>244'791 (+2'860)</td> <td>49%</td> </tr> <tr> <td>Eastern Mediterranean</td> <td>1'041'774 (+17'552)</td> <td>10%</td> <td>23'888 (+439)</td> <td>5%</td> </tr> <tr> <td>Europe</td> <td>2'673'131 (+16'694)</td> <td>27%</td> <td>196'835 (+294)</td> <td>39%</td> </tr> <tr> <td>South-East Asia</td> <td>760'816 (+24'962)</td> <td>8%</td> <td>21'078 (+457)</td> <td>4%</td> </tr> <tr> <td>Western Pacific</td> <td>214'106 (+1'074)</td> <td>2%</td> <td>7'429 (+9)</td> <td>2%</td> </tr> </tbody> </table> <p>*Folgende afrikanische Länder sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.</p> <p>WHO Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am "Media Briefing" vom 29.6. (gekürzt):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor sechs Monaten habe sich niemand von uns vorstellen können, wie unsere Welt - und unser Leben - durch dieses neue Virus in Aufruhr geraten würde. • Die Pandemie habe das Beste und das Schlimmste der Menschheit zum Vorschein gebracht. • Überall auf der Welt haben wir herzerwärmende Akte der Widerstandsfähigkeit, des Erfindungsreichtums, der Solidarität und Freundlichkeit erlebt. • Aber wir haben auch Zeichen der Stigmatisierung, der Fehlinformation und der Politisierung der Pandemie gesehen. • Die WHO habe heute (29.6.) auf ihrer Website einen aktualisierten und detaillierten Zeitplan der Reaktion der WHO auf die Pandemie, so dass die Öffentlichkeit einen Einblick in die Geschehnisse der letzten sechs Monate im Zusammenhang mit der Reaktion erhalten kann. 			WELTWEIT (30.6., 2:30 am)	10'199'798 Fälle	502'947 Todesfälle	WHO REGION (WHO Situation Report 29.6.)	Gemeldete Fälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)	% weltweit	Gemeldete Todesfälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)	% weltweit	Globally	10'021'401 (+178'328)	100%	499'913 (+4'153)	100%	Africa*	288'347 (+9'532)	3%	5'879 (+94)	1%	Americas	5'042'486 (+108'514)	50%	244'791 (+2'860)	49%	Eastern Mediterranean	1'041'774 (+17'552)	10%	23'888 (+439)	5%	Europe	2'673'131 (+16'694)	27%	196'835 (+294)	39%	South-East Asia	760'816 (+24'962)	8%	21'078 (+457)	4%	Western Pacific	214'106 (+1'074)	2%	7'429 (+9)	2%
WELTWEIT (30.6., 2:30 am)	10'199'798 Fälle	502'947 Todesfälle																																												
WHO REGION (WHO Situation Report 29.6.)	Gemeldete Fälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)	% weltweit	Gemeldete Todesfälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)	% weltweit																																										
Globally	10'021'401 (+178'328)	100%	499'913 (+4'153)	100%																																										
Africa*	288'347 (+9'532)	3%	5'879 (+94)	1%																																										
Americas	5'042'486 (+108'514)	50%	244'791 (+2'860)	49%																																										
Eastern Mediterranean	1'041'774 (+17'552)	10%	23'888 (+439)	5%																																										
Europe	2'673'131 (+16'694)	27%	196'835 (+294)	39%																																										
South-East Asia	760'816 (+24'962)	8%	21'078 (+457)	4%																																										
Western Pacific	214'106 (+1'074)	2%	7'429 (+9)	2%																																										

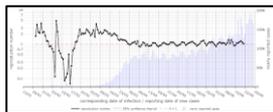
“We’re all in this together, and we’re all in this for the long haul.”

We will need even greater stores of resilience, patience, humility and generosity in the months ahead. “

A. Tedros, WHO, 29.6.2020



7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent ECDC, 29.6.2020



Geschätzte weltweite Reproduktionszahl R Technische Universität Illmenau in Zusammenarbeit mit School of Public Health, Bielefeld Universität, Deutschland, 29.6.2020

- Sie veranschaulicht die Bandbreite der Arbeit der WHO zur Eindämmung der Übertragung und zur Rettung von Leben.
- Am 26.6. habe die WHO den [ACT-Accelerator Investment Case](#) lanciert, der schätzungsweise mehr als 31 Milliarden US-Dollar benötigt, um die Entwicklung, gerechte Verteilung und Bereitstellung von Impfstoffen, Diagnostika und Therapeutika bis Ende nächsten Jahres zu beschleunigen.
- Die entscheidende Frage, vor der alle Länder in den kommenden Monaten stehen werden, sei, wie sie mit diesem Virus leben können. Das ist die neue Normalität.
- A. Tedros hob hervor:
 - Die meisten Menschen bleiben anfällig. Das Virus hat noch viel Bewegungsspielraum.
 - Die harte Realität sei: Es ist noch nicht einmal annähernd vorbei.
 - Obwohl viele Länder einige Fortschritte gemacht haben, beschleunige sich die Pandemie weltweit.
 - Wir alle stecken da zusammen drin, und zwar auf lange Sicht.
 - Wir werden in den kommenden Monaten noch größere Vorräte an Widerstandsfähigkeit, Geduld, Bescheidenheit und Großzügigkeit benötigen.
- A. Tedros hob **fünf Prioritäten hervor**, auf die sich jedes einzelne Land jetzt konzentrieren müsse:
 - *This is a time for renewing our commitment to **empowering communities, suppressing transmission, saving lives, accelerating research and political and moral leadership.***
 - *But it’s also a time for all countries to renew their commitment to universal health coverage as the cornerstone of social and economic development – and to building the safer, fairer, greener, more inclusive world we all want.*

Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am "Standing Committee of the Parliamentary Assembly of the Council of Europe (PACE)" vom 26.6. (gekürzt):

- A. Tedros betonte unter anderem, dass die WHO besonders über die Auswirkungen der Pandemie auf Menschen besorgt sei, die bereits jetzt Schwierigkeiten haben, Zugang zu Gesundheitsdiensten zu erhalten, oft Frauen, Kinder und Jugendliche.
- Erste Hinweise deuten darauf hin, dass Menschen im Teenageralter und in den 20er Jahren einem größeren Risiko von Depressionen und Angstzuständen, Online-Belästigung, körperlicher und sexueller Gewalt und ungewollten Schwangerschaften ausgesetzt sind, während ihre Fähigkeit, die benötigten Dienste in Anspruch zu nehmen, eingeschränkt seien.
- Daneben seien Flüchtlinge besonders von COVID-19 bedroht, da sie oft nur begrenzten Zugang zu angemessenen Unterkünften, Wasser, Ernährung, sanitären Einrichtungen und Gesundheitsdiensten haben.
- A. Tedros hob daneben hervor: *«The greatest threat we face now is not the virus itself, it’s the lack of global solidarity, and global leadership. We cannot defeat this pandemic with a divided world.»*
- A. Tedros schlägt drei konkreten Schritte vor, die gemeinsam unternommen werden sollten:
 - **First**, to initiate a structured dialogue between WHO and the Parliamentary Assembly of the Council of Europe, in order to facilitate regular collaboration on relevant health issues and WHO participation in the Assembly’s activities.
 - **Second**, we seek your support beyond the immediate context of the pandemic. The COVID-19 pandemic is a reminder of the importance of long-term investment in strong, resilient health systems as the foundation for sustainable development.
 - **Third**, to call for continued leadership by Europe in the spirit of solidarity. We seek your support in research and development, delivery of essential health services and fair access to diagnostics, vaccines and therapeutics across Europe and beyond. Fair access based on honesty.

Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:

1. [! Coronavirus disease \(COVID-19\) advice for the public](#)
2. [1st WHO Infodemiology Conference \(30.6.\)](#)
3. [Weekly update on COVID-19 - 26 June 2020 \(26.6.\)](#)
4. [ACT-Accelerator Investment Case \(26.6.\)](#)
5. [Act-Accelerator update \(26.6.\)](#)
6. [Rapid hospital readiness checklist: Interim Guidance \(26.6.\)](#)
7. [Rapid hospital readiness checklist: tool \(26.6.\)](#)
WHO has published interim guidance on rapid hospital readiness and an accompanying checklist tool, which can be used to monitor the development of operational readiness capacity in hospitals and identify gaps that require investment and action. The checklist covers hospital governance, structures, plans and protocols to rapidly determine the current capacities of hospitals to respond to COVID-19.
8. [Biomedical equipment for COVID-19 case management - inventory tool: Interim guidance \(26.6.\)](#)
9. [Biomedical equipment for COVID-19 case management: tool \(26.6.\)](#)
WHO has published interim guidance on biomedical equipment for COVID-19 case management and an accompanying inventory tool, which countries can use to collect in-depth facility inventories of biomedical equipment re-allocation, procurement and planning for COVID-19 case management. The tool is intended for use from the early stages of an emergency to early recovery.

10. [How is WHO responding to COVID-19?](#)
11. [Timeline of WHO's response to COVID-19](#)

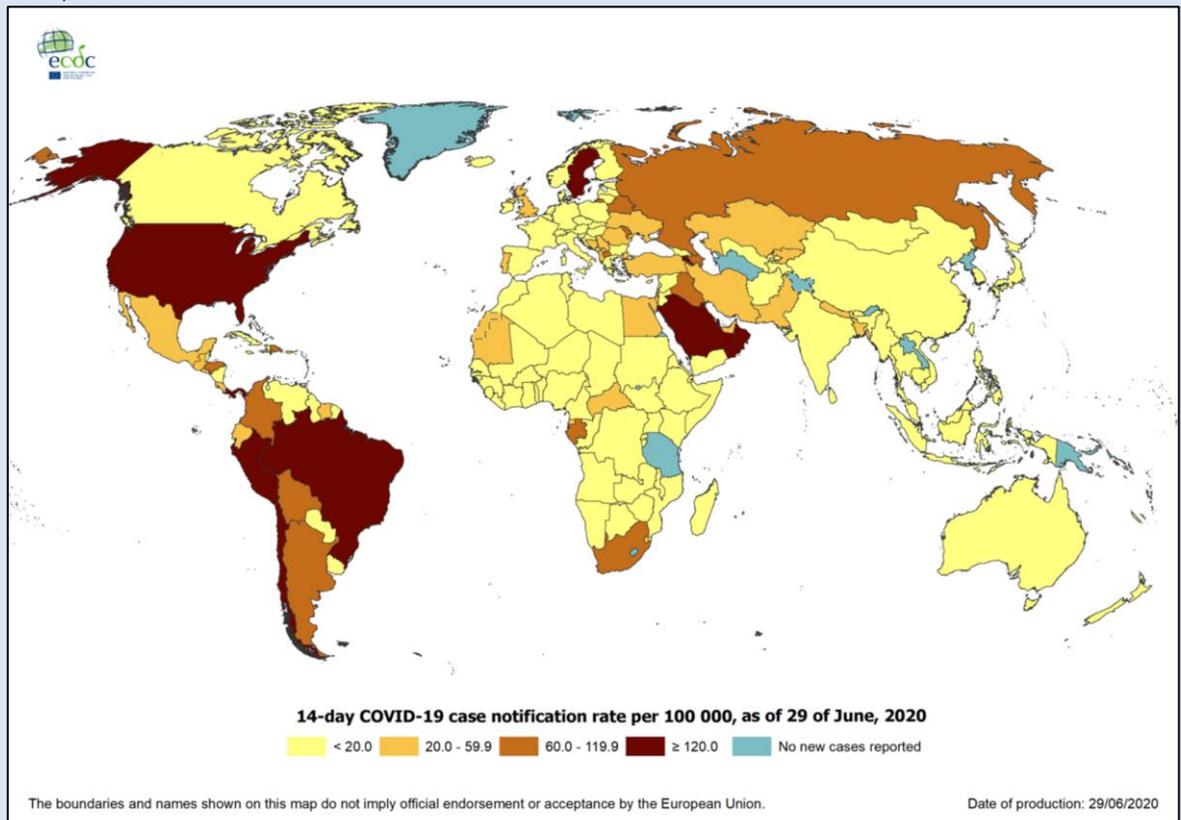
WHO Europa

12. [WHO/Europe, EU deliver critical supplies to COVID-19 frontline \(26.6.\)](#)
13. **Thema im Fokus (Situation Report 26.6.):** [Support to National Rapid Response Teams through interactive online courses](#)

Medienauswahl:

- **In mehreren Gliedstaaten Amerikas sind wegen einer rasanten Zunahme von Neuinfektionen die Lockerungen am Montag (29.6.) wieder rückgängig gemacht worden.** Bars, Fitnesszentren und Kinos in Arizona müssen wieder schliessen. Auch Veranstaltungen mit über 50 Teilnehmern sind nun wieder verboten. Die Anordnung gilt zunächst bis Ende Juli. Durch den Anstieg der Zahlen der Infizierten in den südlichen Bundesstaaten Kalifornien, Texas und Florida wurde auch in Texas und Teilen Kaliforniens eine Schliessung von Bars angeordnet. Der Bezirk Los Angeles verfügte zudem für das kommende lange Wochenende eine Schliessung aller Strände, um Menschenmengen zu vermeiden. Auch in Teilen Floridas sollten die Strände geschlossen bleiben. ([NZZ](#))
- **Das amerikanische Biotech-Unternehmen Gilead Sciences hat den Preis für den Wirkstoff Remdesivir für den amerikanischen Markt festgelegt.** Eine fünftägige Behandlung werde bei Bestellung durch die amerikanische Regierung 2340 Dollar (etwa 2200 Schweizer Franken bzw. etwa 2000 Euro) pro Patient kosten, schrieb Gilead-Chef Daniel O'Day am Montag (29.6.) in einem offenen Brief. Für private Krankenversicherungen sei der Preis etwa ein Drittel höher. Bei diesem Preis hätten seiner Einschätzung nach alle Menschen Zugang zu dem Wirkstoff, schrieb O'Day. Für bedürftigere Länder werde es generische Versionen des Medikaments mit geringerem Preis geben. ([NZZ](#))
- **Peking hat bis Sonntag 8,3 Millionen Proben gesammelt und 7,7 Millionen Corona-Tests in der 20-Millionen-Metropole abgeschlossen.** Seit dem Ausbruch auf einem Peking Grossmarkt vor zwei Wochen wurden über 300 Neuinfektionen in Peking festgestellt. Als Reaktion auf den Ausbruch hatten die Behörden die zweithöchste Sicherheitsstufe ausgerufen, womit die chinesische Stadt teilweise abgeriegelt wurde. Wer Peking verlassen will, muss einen negativen Corona-Test vorweisen und darf nicht in einem der Risikogebiete leben. Wie Chinas Gesundheitskommission mitteilte, kamen bis Montag (29.6.) sieben weitere Infizierte in der Stadt hinzu. Landesweit wurden zwölf neue Infektionen gemeldet. ([NZZ](#))

[Geographic distribution of 14-day cumulative number of reported COVID-19 cases per 100'000, worldwide](#)
ECDC, 29.6.2020



EUROPA (30.6., 2:30 am) | **2'582'958 Fälle** (+224'392 in 4d) | **196'069 Todesfälle** (+1'617 in 4d)

- **Trend: regional unterschiedlich.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **pro 24h 16'027 Fälle und 464 Todesfälle.**
 - **Hohe Fallzahlen pro 24h** v.a. in **Russland, Schweden, UK und Ukraine.**
 - **Pro Einwohner: höchste Melderaten** seit Beginn der Pandemie in **Bulgarien und Schweden.**
- **Die 14-Tage Inzidenz** (neue Fälle pro 100'000 innerhalb der letzten 14 Tage - laut [WHO Europe](#)):
 - **Eine Zunahme** wird in folgenden Ländern beobachtet:
 - **Schweiz (+81%), Deutschland (+57%), Österreich (+48%), Island (+600%), Luxemburg (+231%), San Marino (+125%), Portugal (+18%), Ukraine (+52%), Rep. Moldawien (+29%), Rumänien (+57%), Nord-Mazedonien (+11%), Serbien (+93%), Montenegro (+15'500%), Kosovo (+214%), Bulgarien (+80%), Bosnien und Herzegowina (+125%), Albanien (+81%), Tschech. Republik (+110%), Griechenland (+25%), Kroatien (+7'217%), Slowenien (+291%), Slowakei (+346%),** sowie Länder in Vorderasien.
- **Mortalitätssurveillance:**
 - Die von der [EuroMOMO](#) gemeldeten gepoolten Schätzungen der **Gesamtmortalität** sind nach einer Periode erheblich erhöhter Übersterblichkeit, die mit dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie zusammenfiel, nun wieder auf ein **normales Niveau zurückgekehrt.** Einigen wenige Ländern sehen noch eine geringe Übersterblichkeit.

Europäische Länder mit kumulativen Fällen >30'000:

LAND	FÄLLE				TREND**	TODESFÄLLE	
	Popul. in Mio.	Fallzahlen (absolut)	Neue Fälle pro 24h*	7-Tages-Inzidenz pro 100'000		Todesfälle (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000
Russland	145.9	640'246	+ 6'969	33.4	↘	9'152	0.66
UK	67.8	313'470	+ 958	9.9	↘	43'659	1.37
Spanien	46.7	248'970	+ 352	5.3	→	28'346	0.05
Italien	60.4	240'436	+ 245	2.8	↗	34'744	0.14
Frankreich	65.2	201'522	+ 592	6.4	↗	29'816	0.23
Deutschland	83.7	195'042	+ 468	3.9	↘	8'976	0.09
Schweden	10.0	67'667	+ 1'248	87.4	↗	5'310	1.88
Weissrussland	9.4	61'790	+ 395	29.4	↘	387	0.38
Belgien	11.5	61'361	+ 116	7.1	↗	9'732	0.31
Niederlande	17.1	50'431	+ 81	3.3	↘	6'126	0.10
Ukraine	43.7	44'538	+ 926	14.8	↗	1'161	0.32
Portugal	10.2	41'912	+ 360	24.7	→	1'568	0.33
Polen	37.8	34'154	+ 275	5.1	↘	1'444	0.22
Schweiz	8.6	31'652	+ 50	4.1	↗	1'682	-3.19

*Tages-Mittel seit 23.6. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

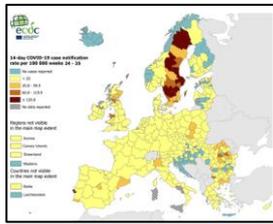
Weitere Inzidenzen pro 100'000 pro Land in Europa, siehe ECDC, [Link](#).

Neue ECDC Updates / Veröffentlichungen:

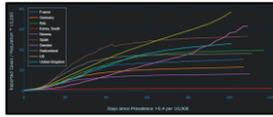
1. [Download today's data on the geographic distribution of COVID-19 cases worldwide](#) (täglich)
 2. [Communicable disease threats report, 21-27 June 2020, week 26 \(26.6.\)](#)
 3. **New:** [COVID-19 country overviews](#)
 Sehr nützlicher Link mit Angaben pro Land zu subnationalen Inzidenzen, 14- Tages Inzidenz etc.
! Hinweis ECDC: 14-day notification rates and trends are collected using epidemic intelligence from various sources and are affected by the testing strategy, laboratory capacity and the effectiveness of surveillance systems. As all of these factors can differ greatly between countries, **ECDC does not recommend using notification rates to directly compare countries, weiteres siehe Link.**
 4. [Weekly surveillance report \(Update 26.6.\)](#)
 5. [Time distribution of 14-day incidence of reported COVID-19](#), as of 25 June 2020
- ECDC Risikobeurteilung, aktual. 11.6.,** Zusammenfassung siehe auch unten unter [ECDC Risikobewertung](#)

Weiteres / Medienauswahl:

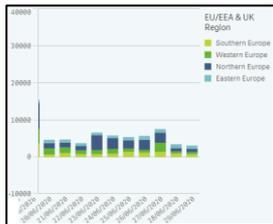
- Der EU Rat hat heute (30.6.) eine Empfehlung zur schrittweisen Aufhebung der zeitweiligen Beschränkungen für nicht unbedingt erforderliche Reisen in die EU angenommen. Die Reisebeschränkungen sollten für die in der Empfehlung aufgeführten Länder aufgehoben werden, wobei diese Liste alle zwei Wochen überprüft und gegebenenfalls aktualisiert werden sollte, [Link mit Auflistung der Länder](#).
- Lediglich Menschen aus 14 Ländern sollen vom 1. Juli an wieder normal einreisen dürfen. Konkret sind das **Algerien, Australien, Georgien, Japan, Kanada, Marokko, Montenegro, Neuseeland, Ruanda, Serbien, Südkorea, Thailand, Tunesien und Uruguay.** China soll nur dann berücksichtigt werden, wenn es im Gegenzug auch Einreisebeschränkungen für Europäer aufhebt. **Nicht mit dabei** sind neben den **USA** auch **andere grosse Länder wie Indien, Brasilien, Russland und Südafrika.** ([NZZ](#))



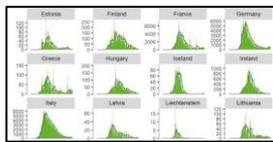
[14-days COVID-19 case notification rate per 100'000](#)
ECDC, 24.6.2020



[Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Ländervergleich](#)
Open Source Data, 29.6.2020

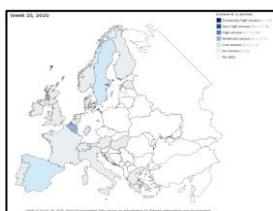


[10-Tages Trend, Fälle Europa](#)
ECDC, 29.6.2020

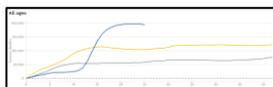


[Tägliche Anzahl von Neuerkrankungen, Todesfällen, gleitender 7-Tage-Durchschnitt](#)
ECDC Surveillance Report, 29.6.20

Mortalitätssurveillance:



[EuroMOMO Projekt](#) Map of excess in z-scores by country, KW 25



[EuroMOMO Projekt](#) Excess mortality of partner countries all age groups, KW 25

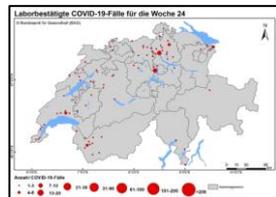
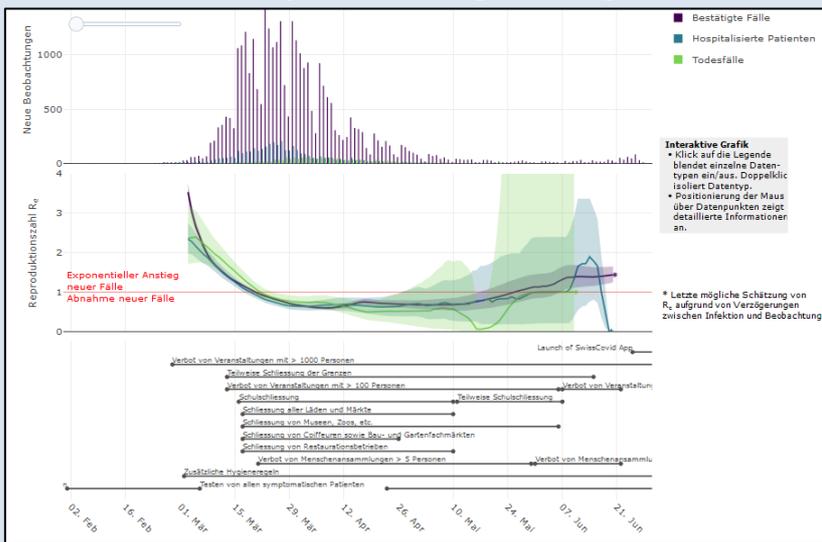
[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

SCHWEIZ (30.6., 2:30 am)

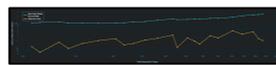
31'652 Fälle (+203 in 4d)
Pro 100'000 Einwohner: 368 Fälle

1'682 Todesfälle
Pro 100'000 Einwohner: 20 Todesfälle

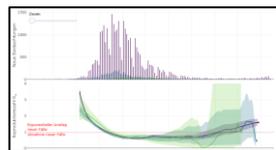
- **Trend: leicht ansteigend**, Tages-Durchschnitt der letzten 7 Tage: **50 Fälle**.
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (16.6.-23.6.), rund 34 Fälle und 2 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [BAG](#) (29.6.) ist in den letzten 7 Tagen die Anzahl der **Hospitalisationen** aufgrund von COVID-19 von **0 auf 7 angestiegen**, während die Anzahl der Personen auf einer Intensivstation stabil blieb.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 81%** verzeichnet.
- **Tests:** Insgesamt **566'594** durchgeführt, positives Resultat: **6.7%**.
- **Schätzungen der effektiven Reproduktionszahl R_e** ([Link](#)) per 20.6.: **1.44** (95% CI 1.24-1.65).
 - Die effektive Reproduktionszahl R_e war Anfang März zwischen 2 - 3.5, was Schätzungen für andere Länder entspricht. R_e ist Mitte März 2020 unter den kritischen Schwellenwert von 1 gefallen.
 - Das **derzeitige R_e** ist im Vergleich zu den niedrigsten Werten Mitte April **angestiegen**.
 - **Seit der zweiten Juni-Woche ist R_e wieder signifikant über 1.**
 - **Neue Methodik**, siehe [Link](#).
 - Der R_e -Wert-Verlauf kann **pro Kanton** oder **grössere Region in der Schweiz** abgerufen werden: [Link](#).



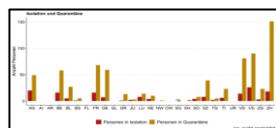
KW 24: Laborbestätigte COVID-19 Fälle BAG, 18.6.20



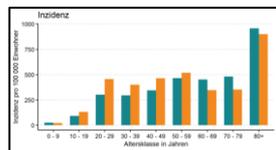
Entwicklung neuer Fälle seit 1.6.2020, Schweiz, Open Source Data, 29.6.2020



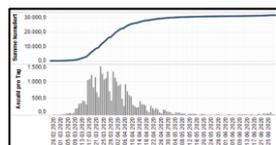
Interaktive Grafik zur Reproduktionszahl Schweiz, NCS-TF, 29.6.2020



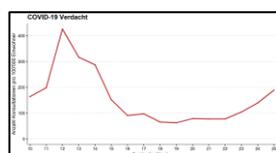
Fälle in Isolation und Quarantäne, BAG, 26.6.2020



Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht BAG, 26.6.2020



Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung BAG, 29.6.2020



Sentinella-Überwachung (per 23.6.) - In der KW 25 (13.6.-19.6.) BAG, 23.6.2020

Änderungen / Aktualisierungen des Bundesamtes für Gesundheit, [Link](#)

1. [Täglicher BAG Situationsbericht](#)

Gesundheitsfachpersonen

2. [Empfehlungen für Institutionen wie Alters- und Pflegeheime sowie Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen](#) (aktual. 30.6.)
3. Rubrik: [Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#) (aktual. 26.6.)
4. Dokument: [Empfehlungen zum Umgang mit erkrankten Personen](#) (26.6.): **umfassende Änderungen!**
5. Rubrik: [Neuigkeiten und Anpassungen für Gesundheitsfachpersonen](#) (26.6.)
6. Rubrik: [Regelungen in der Krankenversicherung](#) (aktual. 26.6.)

SwissCOVID App

7. [SwissCOVID App seit 25.4. verfügbar](#)
8. Rubrik: [SwissCOVID App und Contact Tracing](#) (aktual. 30.6.)
9. Rubrik: [Contact Tracing Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#) (aktual. 26.6.)

Massnahmen:

10. Rubrik: [Massnahmen und Verordnung](#) (aktual. 29.6.)
11. [Verordnung über die Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der COVID-19 Epidemie](#)
12. [Erläuterung zur Verordnung, im Korrekturmodus](#) (29.6.)
13. [Erläuterung COVID-19- Verordnung besondere Lage, im Korrekturmodus](#) (29.6.)

Neues von der Swiss National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF), [Link](#)

14. [Lagebericht](#) (29.6.)
15. [Strategy to react to substantial increases in the numbers of SARS-CoV-2](#) (neu 29.6.)
Dieses Dokument diskutiert Strategien, um auf einen möglichen Anstieg der Zahl der SARS-CoV-2-Infektionen in der Schweiz zu reagieren.
16. [SARS-CoV-2 prevention in Switzerland and open borders from 15 June 2020 onwards](#) (neu 26.6.)
In diesem Policy Brief werden Massnahmen für den Umgang mit Personen, die in die Schweiz einreisen, und zur Verringerung des Risikos von importiertem COVID-19 diskutiert.

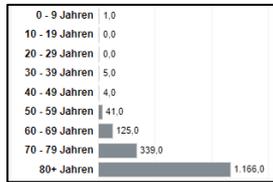
Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes:

17. [Corona: Bundesrat Berset und Kantone besprechen die Zusammenarbeit in der besonderen Lage](#) 29.6.

Bundesrat Alain Berset und Vertreterinnen und Vertreter der Kantone haben heute in Bern die Zusammenarbeit in der besonderen Lage gemäss Epidemiegesetz besprochen. Nach Beendigung der ausserordentlichen Lage liegt die Hauptverantwortung für die Verhinderung und Bekämpfung eines Wiederanstiegs der COVID-19-Fälle bei den Kantonen. Massnahmen auf Bundesebene sind aber weiterhin möglich. Dabei spielen gute Schutzkonzepte und ein zuverlässiges Contact Tracing eine zentrale Rolle. Bund und Kantone haben einen regelmässigen Austausch vereinbart.

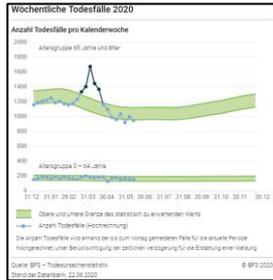
Weiteres (Medienauswahl):

- Im Kanton Aargau ist es zu einem grösseren Corona-Ausbruch gekommen.** In einer Bar in Spreitenbach haben sich demnach rund 20 Personen während eines Abends angesteckt. Insgesamt hätten sich an diesem Abend rund 100 Personen in der Bar aufgehalten. Es seien nun Abklärungen im Gang, um die Kontaktpersonen zu ermitteln und zu informieren. Diese hätten ergeben, dass die Fälle mit hoher Wahrscheinlichkeit in Zusammenhang mit dem «Superspreader»-Event in einem Zürcher Party-Club stehen. ([NZZ](#))
- In Graubünden ist ein neuer Corona-Hotspot entstanden, nachdem eine Gruppe junger Männer nach dem Feiern in Serbiens Hauptstadt Belgrad zurückgekehrt war.** Der erste aus der Gruppe der sechs jungen Männer erkrankte drei Tage nach der Rückkehr aus dem Ausland. Er hatte sich beim Arzt testen lassen. Daraufhin griff die Contact-Tracing-Gruppe des Kantons ein. Seither sind die sechs Partygänger in Isolation. Alle Personen, die mit den jungen Männern nach deren Rückkehr aus dem Ausland Kontakt hatten, wurden unter Quarantäne gestellt. Derzeit befinden sich im Kanton Graubünden insgesamt 73 Personen in Quarantäne, die meisten von ihnen wegen des Belgrader Falls. ([NZZ](#))
- Trotz neuer Infektions-Hotspots haben die Kantone bisher keine gemeinsamen Verschärfungen der Corona-Massnahmen beschlossen.** Dies sagte Gesundheitsminister Alain Berset am Montagabend (29.6.) nach einem Treffen mit Vertretern der Kantone. Die Kantone werden jedoch in den kommenden Tagen verschiedene Verhaltensregeln wie etwa eine Maskentragpflicht im öffentlichen Verkehr diskutieren. Entschieden ist noch nichts. Klar ist nur, dass mögliche Massnahmen koordiniert erfolgen sollen. Berset betonte vor den Medien in Bern, es gebe zwar einen Anstieg der Fallzahlen, aber es sei noch zu früh um zu sagen, was das bedeute. Schliesslich würde nun auch wieder mehr getestet. «Es gibt keinen Grund zur Panik», stellte Berset klar. Doch man habe eine gewisse Nachlässigkeit beim Befolgen der Massnahmen festgestellt, und dies sei ein grosses Problem. Weiterhin sei es zentral, dass die Abstandsregel und die Hygienemassnahmen eingehalten würden. Epidemiologen fordern teilweise eine Maskenpflicht im ÖV oder Massnahmen in Nachtclubs. ([NZZ](#))
- Seit das Bundesamt für Gesundheit einen Corona-Test schon bei leichten Symptomen empfiehlt, verzeichnen die Schweizer Kinderarztpraxen eine deutlich höhere Nachfrage nach Tests.** Wie «10 vor 10» berichtet, haben in den letzten Wochen viele Eltern ihre Kinder auf das Coronavirus testen lassen, nachdem diese leichte Symptome verspürt hatten. Der Verband Kinderärzte Schweiz präzisiert nun die Testregeln für Kinder (siehe Link BAG) ([NZZ](#)).
- Die Swiss Covid-App haben laut Angaben des Bundesamts für Gesundheit vom Montagabend bisher rund 855'000 Schweizerinnen und Schweizer installiert.** Das entspricht etwa 10 Prozent der Bevölkerung. Laut Gesundheitsminister Alain Berset ist das im internationalen Vergleich nicht schlecht, aber es reiche noch nicht, um die Vorteile der App voll ausnützen zu können. ([NZZ](#))
- Der «Superspreader-Event» in einem Stadtzürcher Klub stellt für die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich eine Herausforderung dar.** Viele Besucher haben bei den Klubbetreibern falsche Adressen angegeben sowie die Kontaktermittler bei ihrer Nachforschungsarbeit beschimpft, wie Gesundheitsdirektorin Natalie Rickli an einer Pressekonferenz am Sonntagabend (28.6.) erklärte. Dies habe die Arbeit der Ermittler stark beeinträchtigt. Die Zürcher Gesundheitsdirektorin zeigte sich von diesem Verhalten enttäuscht. Trotzdem will die Regierung gegenwärtig keine Klubs schliessen. Am 21. Juni war es im Kanton Zürich zum ersten sogenannten «Superspreader-Event» gekommen. Ein Mann, der an besagtem Tag in einem Klub zu Gast war, wurde vier Tage später positiv auf Covid-19 getestet. Fünf weitere Personen, die mit ihm im Klub waren, entwickelten daraufhin Symptome und wurden ebenfalls positiv getestet. Der Kantonsärztliche Dienst hat in der Folge für alle 300 damals anwesenden Gäste und Angestellten eine zehntägige Quarantäne verordnet. ([NZZ](#))

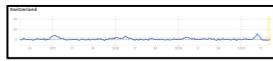


[Altersklassen der Todesfälle, Schweiz, BAG, 29.6.2020](#)

Mortalitätssurveillance:



[Anzahl Todesfälle pro KW Bundesamt für Statistik, 25.6.2020](#)



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Schweiz, KW 25](#)

Plakat: [Lockerung der Massnahmen](#) BAG, 22.6.2020

Neues Coronavirus: Lockerung der Massnahmen

Ab dem 22. Juni gilt neu

- 30 Personen gleichzeitig im öffentlichen Raum aufhalten
- 1,5 Meter Abstand einhalten
- Maskenabstand von 1,5 Metern
- Masken-Verkäufle mit weissen Kopfschutzhilfen wieder erlaubt
- 1000 Versammlungen mit maximal 1000 Personen erlaubt
- Keine Sitzpflicht mehr in Restaurants und Bars
- Keine Sitzpflicht mehr für Restaurants, Bars und Clubs
- Keine Sperrstunde mehr für Restaurants, Bars und Clubs

Weiterhin wichtig

- Abstand halten
- Masken tragen, wenn Abstand nicht möglich
- Hygiene beachten
- Bei Symptomen testen lassen
- Kontaktpersonen angeben und Tracing ermöglichen
- Isolation oder Quarantäne einhalten

DEUTSCHLAND (30.6., 2:30 am) | **195'042 Fälle** (+1'671 in 4d) | **8'976 Todesfälle** (+36 in 4d)
 Pro 100'000 Einwohner: **233 Fälle** | Pro 100'000 Einwohner: **11 Todesfälle**

- **Trend: regional unterschiedlich, siehe unter Ausbrüche und Karten nebenan.**
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 470 Fälle und rund 11 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (16.6.-23.6.), rund 585 Fälle und 13 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [RKI](#) lag die **kumulative Inzidenz der letzten 7 Tage deutschlandweit** bei: **3.5 Fällen pro 100'000 Einwohner.**
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 57%** verzeichnet.
 - **Fallzahlen pro 100'000 seit Jahresbeginn pro Bundesland:** siehe [Link](#).
- **Schätzung der Reproduktionszahl**
 - **4-Tage-R-Wert:** Datenstand 29.6.: $R = 0.74$ (95% CI 0.61-0.85), [Link](#).
 - **7-Tage R-Wert:** Datenstand 29.6.: $R = 0.63$ (95% CI 0.58-0.69), [Link](#).
 - Die Dynamik der verschiedenen Ausbruchsgeschehen wird z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umfang der erkannten Ausbrüche beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen von weiteren infizierten Personen führen können. Daher können **die Reproduktionszahlen auch weiterhin stark schwanken.**

Aktuelle Ausbrüche:
 In **drei** Stadt- bzw. Landkreisen (SK bzw. LK) wurden **hohe 7-Tage-Inzidenzen** beobachtet:

- Die hohe 7-Tage-Inzidenz im **LK Gütersloh** ist auf den Ausbruch in einem **fleischverarbeitenden Betrieb** zurückzuführen.
 - In Verbindung mit dem Ausbruchsgeschehen in Gütersloh stehen auch erhöhte Fallzahlen in **benachbarten Kreisen** in Verbindung, da Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der fleischverarbeitenden Firma ihren Wohnsitz im benachbarten Landkreis haben (über 1'500 positiv getestete Personen; der betroffene Betrieb wurde vorübergehend geschlossen).
 - Das Land **Nordrhein-Westfalen** hat mit Wirkung zum 24.06. offiziell die zweite Stufe des Lockdowns für die **Kreise Gütersloh und Warendorf** bis zum 30.06. aktiviert. Die Schulen und Kindertageseinrichtungen wurden im LK Gütersloh seit 18.06.2020 und im LK Warendorf seit dem 25.06.2020 geschlossen.
- **Auch in anderen Bundesländern gibt es Ausbrüche in fleischverarbeitenden Betrieben, darunter der LK Wesel in Nordrhein-Westfalen und der LK Oldenburg in Niedersachsen. Beide betroffenen Betriebe wurden vorläufig geschlossen.**
 - **Mit dem Ausbruch im LK Oldenburg hängt die erhöhte Inzidenz in Delmenhorst zusammen, da hier im benachbarten Kreis COVID-19 positive Mitarbeiter des betroffenen Betriebes wohnen.**
- **Im SK Coburg** ist die erhöhte 7-Tage-Inzidenz auf einen Ausbruch in einer religiösen Gemeinde zurückzuführen.
- COVID-19-bedingte Ausbrüche in Alters- und Pflegeheimen sowie in Krankenhäusern und Flüchtlingseinrichtungen werden ebenfalls vereinzelt weiterhin berichtet.

- **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#). Von 32'387 sind **20'387** Intensivbetten (63%) belegt, **12'000** sind aktuell frei.
- **Infektionen bei medizinischem Personal:** Meldung von **n = 13'806** Infektionen (7% von 195'042 Fällen; da Angaben bei 25% der Fälle fehlen, liegt Anteil wahrscheinlich höher); Verstorbene: 20, Details, siehe [Link](#).

Einrichtung gemäß		Gesamt	Hospitalisiert	Verstorben	Genesen (Schätzung)
§ 23 IfSG (z.B. Krankenhäuser, ärztliche Praxen, Dialyseeinrichtungen und Rettungsdienste)	Betreut/ untergebracht	3.353	2.396	621	2.600
	Tätigkeit in Einrichtung	13.806	636	20	13.700
§ 33 IfSG (z.B. Kitas, Kinderhorte, Schulen, Heime und Ferienlager)	Betreut/ untergebracht*	3.154	66	1	2.800
	Tätigkeit in Einrichtung	2.719	139	8	2.700
§ 36 IfSG (z.B. Pflegeeinrichtungen, Obdachlosenunterkünfte, Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Asylsuchenden, sonstige Massenunterkünfte, Justizvollzugsanstalten)	Betreut/ untergebracht	17.829	4.058	3.530	14.000
	Tätigkeit in Einrichtung	9.877	422	45	9.800
§ 42 IfSG (z.B. Fleischindustrie oder Küchen von Gaststätten und sonstigen Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung)	Tätigkeit in Einrichtung	4.344	190	5	2.800
Ohne Tätigkeit, Betreuung oder Unterbringung in genannten Einrichtungen		88.945	15.771	3.416	83.400

*für Betreuung nach § 33 IfSG werden nur Fälle < 18 Jahren berücksichtigt, da bei anderer Angabe von Fehleingaben ausgegangen wird

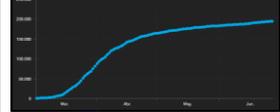
COVID-19 Fälle nach Tätigkeit oder Betreuung in Einrichtungen mit besonderer Relevanz für Transmissionen von Infektionskrankheiten (Quelle: [RKI Lagebericht](#), 29.6.)



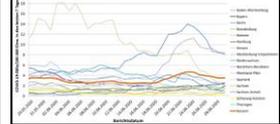
[Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage RKI](#)
 Lagebericht, 29.6.2020



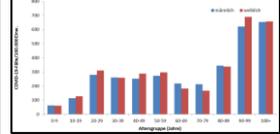
[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner RKI Dashboard](#), 29.6.2020



[Trend kumulierter Fälle RKI Dashboard](#), 29.6.2020



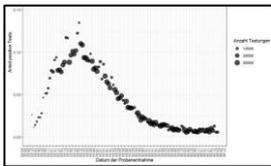
[Übermittelte COVID-19 Fälle / 100'000 Einwohner nach Bundesland RKI Lagebericht](#), 29.6.2020



[Altersgruppen und Geschlecht pro 100'000 Einwohner RKI](#)
 Lagebericht, 29.6.2020

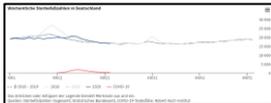


[Vorstellungen aus 10 Notaufnahmen in DE von 11/2019 bis 06/2020 im gleitenden 7-Tage-Durchschnitt RKI Lagebericht](#), 25.6.2020



[Anteil der positiven Testungen bezogen auf alle Testungen](#)
RKI Lagebericht, 24.6.2020

Mortalitätssurveillance:



[Wöchentliche Sterbefallzahlen in Deutschland](#) Statistisches Bundesamt, 29.6.2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Deutschland \(Berlin und Hessen\), KW 25](#)

Massnahmen:



[Regelungen während der Corona-Epidemie](#)
[Informationen für Reisende und Pendler](#) Bundesregierung, 16.6.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

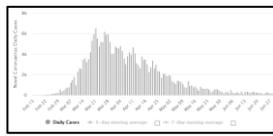
1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [Kontaktpersonennachverfolgung bei respiratorischen Erkrankungen durch das Coronavirus SARS-CoV-2 \(aktual. 29.6.\)](#)
3. [COVID-19-Inzidenzen in Europa \(aktual. 29.6.\)](#)
4. [Information zur Anerkennung von molekularbiologischen Testen auf SARS-CoV-2 bei Einreise aus einem Risikogebiet nach Deutschland \(aktual. 29.6.\)](#)
Gestrichen: Brunei, Kambodscha, Paraguay. Anmerkung: kann sich schnell ändern, deshalb immer [Link](#).
5. [Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete \(aktual. 26.6.\)](#)
6. [SARS-CoV-2: Antikörper-Studien des RKI \(aktual. 26.6.\)](#)
7. [Routinedaten aus dem Gesundheitswesen in Echtzeit \(SUMO\) \(aktual. 26.6.\)](#)
8. [! Hinweise zur Testung von Patienten auf SARS-CoV-2 \(aktual. 26.6.\)](#)
9. [Infektionsketten digital unterbrechen mit der Corona-Warn-App \(aktual. 26.6.\)](#)
10. [! Steckbrief zur Coronavirus-Krankheit-2019 \(COVID-19\) \(aktual. 26.6.\)](#)
Es wurden insbesondere die Kapitel "Übertragung durch asymptomatische / präsymptomatische und symptomatische Infizierte", "Krankheitsverlauf, Symptome und demografische Einflüsse" und "Manifestationen, Komplikationen und Folgeerkrankungen" überarbeitet.
Die Kapitelreihenfolge wurde geändert: Die Kapitel 13-18 (Zeit bis....) wurden zusammengefasst in Kapitel 15 "Durchschnittliche Zeitintervalle bei der Behandlung" (neu). Die Tabellen 1 und 2 sowie Abb.1 wurden z.T. zusammengefasst oder gekürzt.
11. ["COVID-19 Orientierungshilfe für Bürger: Bin ich betroffen und was ist zu tun?" - jetzt auch auf Englisch und Französisch \(aktual. 26.6.\)](#)
12. [Bundesgesundheitsministerium, Link](#). Siehe auch [Aktuelles](#)
13. [Bundesregierung, Webseite „Coronavirus“ ständig aktualisiert, Link](#).
 - [Im Überblick: Die aktuellen Fallzahlen in Deutschland und weltweit \(täglich\)](#)
 - [Regelungen während der Corona-Pandemie: Informationen für Reisende und Pendler \(aktual. 29.6.\)](#)
 - [Fragen und Antworten zum Urlaub während Corona: Das gilt für Reisen ins In- und Ausland \(aktual. 29.6.\)](#)
 - [Kanzlerin empfängt Präsident Macron: Gemeinsam daran arbeiten, dass Europa gut und heil durch die Krise kommt \(29.6.\)](#)
 - [Kanzlerin empfängt Präsident Macron: Europa ist unsere Zukunft \(29.6.\)](#)
 - [Im Wortlaut: Pressekonferenz von Bundeskanzlerin Merkel und dem franz. Präsidenten Macron \(29.6.\)](#)
 - [Covid-19-Geberkonferenz: Impfstoffe, Tests, Medikamente müssen weltweit verfügbar sein \(27.6.\)](#)
 - [Covid-19-Geberkonferenz: Internationale Unterstützung gegen Pandemie verstärken \(27.6.\)](#)
 - [Kanzlerin zum Coronavirus: "Nehmen Sie es ernst, denn es ist ernst" \(27.6.\)](#)
 - [Video: "Nehmen Sie es ernst, denn es ist ernst" \(27.6.\)](#)
 - [Kanzlerin im Interview mit europäischen Zeitungen: "Was gut für Europa ist, war und ist gut für uns" \(27.6.\)](#)
 - [Lokale Corona-Ausbrüche: Spahn warnt vor Stigmatisierung \(26.6.\)](#)
 - [Pandemiebekämpfung: Corona-Warn-App international verfügbar \(26.6.\)](#)
14. [Kassenärztliche Bundesvereinigung Informationen für Ärzte, Psychotherapeuten, Praxisteams \(29.6.\)](#)

Massnahmen / Informationen der Bundesregierung:

- **Derzeitig gültige Regeln und Einschränkungen, [Link](#).** Corona-Regelungen pro Bundesland: [Link](#)

Weiteres (Medienauswahl):

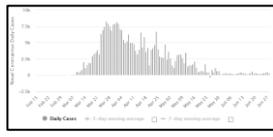
- **Die Deutschen wollen es wieder lockerer.** Als die ersten Patienten dem Coronavirus zum Opfer fielen, war die Bereitschaft zum Lockdown schnell sehr groß. Die Maßnahmen haben geholfen; die Infektionszahlen sind deutlich gesunken. Und nun? Zwei große Studien zeigen, wie sich der Umgang der Bevölkerung mit der Pandemie verändert. ([SZ](#))
- **Coronavirus-Studie: Kohorte Tirschenreuth.** In dem vom Coronavirus besonders betroffenen Landkreis sollen 3600 Einwohner an freiwilligen Antikörpertests teilnehmen. ([SZ](#))
- **Corona-Ausbruch in Cateringfirma: 44 Infizierte.** In einem Cateringunternehmen im Landkreis Starnberg haben sich mindestens 44 Menschen mit dem Coronavirus infiziert. Auf den Virus-Ausbruch bei dem Caterer war das Landratsamt durch Fälle in der Asylunterkunft aufmerksam geworden. ([SZ](#))
- **NRW lässt Lockdown in Warendorf auslaufen.** Im Kreis Gütersloh werden sie aus Vorsicht um eine Woche verlängert. ([SZ](#))
- **Flughafen Frankfurt: Erst testen, dann fliegen.** Ein leichter Würgereflex, wenn der Spatel den hinteren Rachenraum streift, dann nach einigen Stunden Gewissheit über den Corona-Status: Vor dem Weg zum Gate können sich Reisende am Frankfurter Flughafen nun testen lassen. ([SZ](#))



Tägliche neue Fälle, Italien
worldometers, 29.6.2020



Dashboard Italien, 30.6.2020



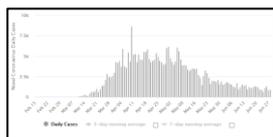
Tägliche neue Fälle, Spanien
worldometers, 29.6.2020



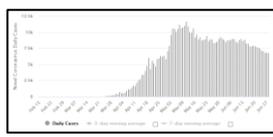
Tägliche neue Fälle, Frankreich
worldometers, 29.6.2020



Inzidenz pro Departement,
20.-26.6., Frankreich



Tägliche neue Fälle, UK
worldometers, 29.6.2020



Tägliche neue Fälle, Russland
worldometers, 29.6.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

ITALIEN (30.6., 2:30 am)	240'436 Fälle (+730 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 398 Fälle	34'744 Todesfälle (+66 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 58 Todesfälle
<ul style="list-style-type: none"> • Trend: leicht ansteigend. Durchschnitt der letzten 7 Tage: rund 245 Fälle und rund 12 Todesfälle pro 24h. <ul style="list-style-type: none"> ➢ Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (16.6.-23.6.), rund 200 Fälle und 40 Todesfälle pro 24h. ➢ Laut WHO Europe wird bei der 14-Tage-Inzidenz eine Abnahme um 16% verzeichnet. • Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: Link. <ul style="list-style-type: none"> ➢ V.a. der Norden des Landes (Lombardei) ist noch betroffen. <p>Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Italien liegt nun 54 Tage nach der ersten Öffnung der Phase 2 und 38 Tage nach der zweiten Phase der Öffnung der Phase 2. 		
SPANIEN (30.6., 2:30 am)	248'970 Fälle (+1'484 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 533 Fälle	28'346 Todesfälle (+16 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 61 Todesfälle
<ul style="list-style-type: none"> • Trend: stabil. Durchschnitt der letzten 7 Tage: rund 350 Fälle und rund 3 Todesfälle pro 24h. <ul style="list-style-type: none"> ➢ Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (16.6.-23.6.), rund 340 Fälle und 170 Todesfälle pro 24h. ➢ Laut WHO Europe wird bei der 14-Tage-Inzidenz eine Zunahme um 8% verzeichnet. 		
FRANKREICH (30.6., 2:30 am)	201'522 Fälle (+3'637 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 309 Fälle	29'816 Todesfälle (+61 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 46 Todesfälle
<ul style="list-style-type: none"> • Trend: leicht ansteigende Fallzahlen, teilweise bedingt durch Nacherfassung von fehlenden Daten, siehe auch Link Santé public France. <ul style="list-style-type: none"> ➢ Durchschnitt der letzten 7 Tage: rund 590 Fälle und 21 Todesfälle pro 24h. ➢ Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (16.6.-23.6.), rund 440 Fälle und 32 Todesfälle pro 24h. ➢ Laut WHO Europe wird bei der 14-Tage-Inzidenz eine Zunahme um 5% verzeichnet. <p>Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Militärflugzeuge begannen am Sonntag mit der Evakuierung von Covid-19-Patienten aus Französisch-Guayana. Dies ist das jüngste Anzeichen dafür, dass die Gesundheitsdienste im französischen Überseedepartement mit einer sprunghaft ansteigenden Zahl von Coronavirus-Fällen zu kämpfen haben. 		
UK (30.6., 2:30 am)	313'470 Fälle (+4'015 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 462 Fälle	43'659 Todesfälle (+345 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 64 Todesfälle
<ul style="list-style-type: none"> • Trend: leicht rückläufig bei weiterhin hohen täglichen neue Fallzahlen. Siehe auch Webseite GOV.UK. <ul style="list-style-type: none"> ➢ Durchschnitt der letzten 7 Tage: rund 960 Fälle und 130 Todesfälle pro 24h. ➢ Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (16.6.-23.6.), rund 1'200 Fälle und 130 Todesfälle pro 24h. ➢ Laut WHO Europe wird bei der 14-Tage-Inzidenz eine Abnahme um 28% verzeichnet. <p>Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erneuter Lockdown in Leicester. Die britische Regierung hat die Kontaktbeschränkungen in der Stadt Leicester erneut verschärft. Geschäfte in der mittelenglischen Stadt sollten von Dienstag an wieder schliessen. Auch Schulen werden im Laufe der Woche wieder geschlossen. (SRF) 		
RUSSLAND (30.6., 2:30 am)	640'246 Fälle (+27'098 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 439 Fälle	9'152 Todesfälle (+558 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 6 Todesfälle
<ul style="list-style-type: none"> • Trend: leicht rückläufig bei weiterhin hohen täglichen Fallzahlen. <ul style="list-style-type: none"> ➢ Durchschnitt der letzten 7 Tage: rund 6'970 Fälle und 135 Todesfälle pro 24h. ➢ Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (16.6.-23.6.), rund 7'850 Fälle und 160 Todesfälle pro 24h. ➢ Es ist weiterhin das Land mit den höchsten Fallzahlen in Europa. <p>Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuinfektionen in Russland so niedrig wie seit April nicht mehr. In Russland melden die Behörden den geringsten täglichen Zuwachs seit dem 29. April. (SRF) 		

NEUE PUBLIKATIONEN

- **Siehe** [Amadeo COVID References](#) und [Amadeo daily 10 papers](#) (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **WHO:** sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2, Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** [COVID-19 Ressource Center](#)
- **The New England Journal of Medicine (NEJ):** Coronavirus
- Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale: [BMJ](#), [ASM](#), und andere.
- Wöchentliche Zusammenstellung der COVID-19 Literatur, siehe [Link Universitätsspital Basel](#)
- **Das Journal Travel Medicine and Infectious Disease hat in der Mai-Juni 2020 Ausgabe vielen Aspekten um COVID-19 gewidmet.**

C) RISIKOEINSCHÄTZUNG (WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen **«Public Health Emergency of international Concern» (PHEIC)**, sprich **«Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite»** eingestuft und eine koordinierte und intensiviertere internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Am **11.3.2020** erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als **Pandemie**.

WHO [Risikobewertung](#) (Stand 30.4.2020)

- Global **sehr hoch**

ECDC [Risikobewertung](#) bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 11.6.2020)

- **Risiko für COVID-19 für die allgemeine Bevölkerung**
 - a. In Gebieten, in denen die «community transmission» reduziert und/oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde und in denen es umfangreiche Tests gibt, die sehr niedrige Entdeckungsraten zeigen. **gering**
 - b. In Gebieten, in denen es eine erheblich «community transmission» gibt, und in denen **keine** geeigneten Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden sind. **moderat**
- **Risiko für die Bevölkerung mit definierten Risikofaktoren für COVID-19, die mit einem schweren Krankheitsausgang verbunden sind**
 - a. In Gebieten, in denen die «community transmission» reduziert und/oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde und in denen es umfangreiche Tests gibt, die sehr niedrige Entdeckungsraten zeigen. **moderat**
 - b. In Gebieten, in denen es eine erheblich «community transmission» gibt, und in denen **keine** geeigneten Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden sind. **sehr hoch**
- **Risiko eines Anstiegs der COVID-19-Inzidenz auf ein Niveau, das die Wiedereinführung strengerer Kontrollmaßnahmen erforderlich machen könnte**
 - a. Wenn die Maßnahmen allmählich auslaufen, wenn nur noch sporadische oder «cluster» Übertragungen gemeldet werden und wenn geeignete Überwachungssysteme und Kapazitäten für umfassende Tests und Kontaktverfolgung vorhanden sind. **moderat**
 - b. Wenn die Maßnahmen auslaufen, wenn die «community transmission» noch andauert und **keine** geeigneten Überwachungssysteme und Kapazitäten für umfassende Tests und die Ermittlung von Kontaktpersonen vorhanden sind. **hoch**

BAG [Risikobewertung](#) (Stand 19.6.2020)

- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **besondere Lage**
(seit 19.6.2020)

Robert Koch-Institut [Risikobewertung](#) (Stand 29.6.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen **sehr hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **örtlich sehr hoch**

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rosa = neu)



Abstand halten.



Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.



Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!

[VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN](#) zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion

1. GENERELL (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN, [Link](#)**
 - Halten Sie **beim Anstehen** Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
 - **An Sitzungen:** Lassen Sie zwischen Ihnen und den Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Schützen Sie **Besonders gefährdete Personen** in Ihrem Umfeld durch Abstand.
 - Beachten Sie die Besuchsregeln der Alters- und Pflegeheime sowie der Spitäler.
 - **Wir empfehlen Ihnen dringend, im ÖV eine Hygienemaske zu tragen, falls der Abstand von 2 Metern nicht eingehalten werden kann.** Umgehen Sie wenn möglich die Pendlerzeiten morgens und abends und nutzen Sie schwächer frequentierte Verbindungen, vor allem wenn Sie in der Freizeit reisen.
 - **Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist!**
 - **Schweiz:** Im öffentlichen Raum müssen keine Hygienemasken getragen werden. Das BAG empfiehlt dies aber in folgenden Situationen:
 - Z.B. in öffentlichen Verkehrsmitteln, wenn kein Abstand von 1.5 Metern zu anderen eingehalten werden kann.
 - Wenn Sie eine Dienstleistung in Anspruch nehmen oder eine Veranstaltung besuchen, bei der im Schutzkonzept das Maskentragen vorgeschrieben ist.
 - **Deutschland: Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Nahverkehr und im Einzelhandel ist in allen Bundesländern verpflichtend.**
 - **Beachten Sie: Abstand halten und Händewaschen weiterhin einhalten!**
 - **Hinweise zu Schutzmasken:**
 - **Masken mit Ventil (FFP2/FFP3) sind nicht für den Fremdschutz geeignet!** ([BfArm](#), [ECDC](#), [BAG](#)). Sie geben die Ausatemluft ungefiltert ab. Da infizierte Personen bereits 2-3 Tage vor Beginn der ersten Symptome infektiös sind, können sie beim Tragen von FFP2 Ausblasventil-Masken andere Personen infizieren. Dies ist insbesondere für Risikogruppen gefährlich. **Das Tragen von Auslassventil-Masken wird daher während der Corona-Epidemie nicht empfohlen.**
 - **BAG:** Anmerkungen zu Schutzmasken (Hygienemasken, FFP2/3 Masken, [Link](#))
 - **RKI:** Anmerkungen zu Masken: [Link](#)
 - **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**
 - **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
 - **Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.**
 - **Händeschütteln vermeiden, [Link](#)**
 - Keine Hände schütteln.
 - Auf Begrüssungsküsse verzichten.
 - Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.
 - Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.
 - **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**
 - siehe Anweisungen [Link](#)
 - **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe auch [Link](#)**
 - **Bei Symptomen:** Siehe Zusammenfassung **«VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL»**
 - **Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptomen, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang stehen, gilt:**
 - Nehmen Sie diese ernst und lassen Sie sich behandeln. Warten Sie nicht zu lange, nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.
 - **Falls möglich, weiter im Homeoffice arbeiten, [Link](#)**
 - Arbeiten Sie, wenn möglich weiter von zu Hause.
 - Falls dies nicht möglich ist, muss auch bei der Arbeit ein Schutzkonzept eingehalten werden.
- Weiteres:**
- **Verzichten Sie auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**
 - **Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).**
 - Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, **halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.**
 - **Vermeiden Sie stark frequentierte Zeiten / Verbindungen.**
 - **Wenn Sie keinen Abstand von 1.5 m zu anderen einhalten können:**
 - **Schweiz, BAG Empfehlungen:** Tragen Sie eine hygienische Maske.
 - **Deutschland:** Maskenpflicht in allen Bundesländern bei Fahrten im ÖV.
 - **Besonders gefährdete Personen sollen keinen ÖV benutzen!**





Aktuelles Plakat „So schützen wir uns“
Informationskampagne BAG,
8.6.2020

- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)
- **STIKO:** COVID-19 und Impfen: Antworten der STIKO auf häufig gestellte Fragen (FAQ)!
- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG](#) und [EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung:** gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs
 - Adipositas (Grad III, morbid, BMI ≥ 40 kg/m²)
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen:** siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) BAG.
- **Merksblatt für Personen mit Vorerkrankungen,** siehe BAG [Link](#).
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen:** [Link](#).
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige:** siehe BAG [Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen,** siehe BAG [Link](#),
 - **Sie können Ihr Zuhause verlassen, solange sie strikt die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen.**
 - **Vermeiden Sie Orte mit hohem Personenaufkommen (z.B.: Bahnhöfe, öffentliche Verkehrsmittel) und Stosszeiten z.B. Einkaufen am Samstag, Pendelverkehr).**
 - **Halten Sie Abstand zu anderen Personen (mind. 1.5 Meter)**
 - Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
 - **Lassen Sie wenn möglich einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen oder bestellen Sie online oder per Telefon.**
 - Nutzen Sie für geschäftliche und private Treffen bevorzugt das Telefon, Skype oder ein ähnliches Hilfsmittel.
 - **Vermeiden Sie persönliche Kontakte!**
 - **Bei Krankheits-Symptomen:**

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten Personen

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren. Informationen des RKI: [Link](#).

- **Symptome bei COVID-19 (BAG Link):**
 - **Häufig: Husten (meist trocken), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit und/oder Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen.**
 - **Selten sind: Kopfschmerzen, Magen-Darm-Symptome, Bindehautentzündungen, Schnupfen.**
 - Die Symptome sind unterschiedlich stark und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

PERSONEN >65 Jahren und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital an,** auch am Wochenende!
 - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Klären Sie ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
 - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**
- **Eine ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen (siehe oben) ob getestet oder nicht, auch die ein negatives Testergebnis haben**



Testen bei Symptomen.



Tracing von Kontaktpersonen.



Isolation und Quarantäne.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

UND

- ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn der Isolation: sofort**, lesen Sie die [BAG Anweisung: Isolation](#)
 - **Machen Sie den [Coronavirus-Check](#) zur Handlungsempfehlung oder**
 - **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung an.**
 - **Alle Personen mit [Symptomen](#) sollen sich testen lassen!**
 - Bleiben Sie zu Hause bis das Testergebnis vorliegt.
 - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
 - **[Dauer der Isolation ist abhängig vom Testergebnis:](#)**
 1. **Bei positivem Testergebnis oder wenn kein Test durchgeführt wurde:**
 - ⇒ Gehen Sie frühestens **48 Stunden nach dem Abklingen der Symptome** wieder aus dem Haus. Es müssen aber mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen sein.
 2. **Bei negativem Testergebnis:**
 - ⇒ Personen, die negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurden, sollen **bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben** (unabhängig davon, wieviel Zeit seit Symptombeginn vergangen ist).
 - ⇒ Enge Kontaktpersonen (im gleichen Haushalt lebende Personen, Intimkontakte) von negativ getesteten Personen sollen ihren Gesundheitszustand beobachten und sich bei Auftreten von Symptomen testen lassen und bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren.
 3. **Personen, denen der Corona-Check keinen Test empfohlen hat**, sollen bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben.
 - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand !

- Ein Arzt/Ärztin oder Gesundheitseinrichtung soll angerufen werden, wenn der Gesundheitszustand dies erfordert oder er sich im Verlauf verschlechtert.
- **Warnzeichen**, bei denen eine Arzt/Ärztin **unbedingt** kontaktiert werden soll, sind:
 - Mehrere Tage anhaltendes Fieber
 - Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl
 - Atemnot
 - Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust
 - Neu auftretende Verwirrung
 - Bläuliche Lippen oder bläuliches Gesicht

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- **Hygienemaske** beim Verlassen des Hauses tragen!
- **Transport:** Wenn möglich, mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi. Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
- Abstand von mind. **1.5 Metern** zu anderen Personen einhalten!

- **QUARANTÄNE** zu Hause, siehe auch: [BAG Anweisung Quarantäne](#).
- ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde oder deren Symptome auf das neue Coronavirus hindeuten**
 - **Definition von Kontaktpersonen:** Personen mit einem wie unten **definierten engen Kontakt** zu einem bestätigten oder wahrscheinlichen Fall von COVID-19 (siehe auch [Link](#)):
 - als dieser symptomatisch war, oder
 - in den letzten 48 Stunden vor dem Auftreten der Symptome oder
 - in den letzten 48 Stunden vor der Probenahme, wenn die positiv getestete Person keine Symptome aufwies (z. B. wenn der Test im Rahmen einer Ausbruchskontrolle durchgeführt wurde).
 - **Als enger Kontakt gelten:**
 1. **Personen, die im gleichen Haushalt** wohnen, mit mehr als 15-minütigen Kontakten (einmalig oder kumulativ) von unter 1.5 Metern mit dem Fall.
 2. **Kontakt von unter 1.5 Metern und während über 15 Minuten (einmalig oder kumulativ) ohne geeigneten Schutz** (z. B. Trennwand aus Plexiglas oder beide Personen tragen eine Hygienemaske).
 3. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit Körperkontakt** (unter **1.5 Meter**), **ohne verwendete Schutzausrüstung**.
 4. **Direkter Kontakt mit Atemwegssekreten, Körperflüssigkeiten ohne verwendete Schutzausrüstung**.

5. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit aerosolerzeugenden Aktivitäten ohne geeignete Schutzausrüstung, unabhängig von der Dauer der Exposition**

6. **Im Flugzeug:**

- Passagiere, die ohne Hygienemaske im Umkreis von zwei Sitzplätzen (in jede Richtung) zu einem COVID-19 Fall sassen.
 - Reisebegleiter oder Betreuer, Besatzungsmitglieder im Sektor des Flugzeugs, in der sich der Fall befand. Wenn die Schwere der Symptome oder die Bewegungen der erkrankten Person auf eine breitere Exposition schliessen lassen, sollten Passagiere in einer ganzen Sektion oder im gesamten Flugzeug als enge Kontaktpersonen betrachtet werden.
- **Beginn der Quarantäne:** Sofort, wenn Sie von der Erkrankung / positiven Test der Person erfahren haben.
- **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie nach Absprache mit der zuständigen kantonalen Stelle sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. **Wichtig:** Auch wenn der Test negativ ausfällt, muss die Quarantäne bis zum 10. Tag aufrechterhalten werden. Der derzeitige Kenntnisstand erlaubt nicht, Empfehlungen zur Anwendung der Serologie für die Aufhebung von Quarantänemassnahmen abzugeben.
- **Weiteres:**
- Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
 - Vermeiden Sie unnötige Kontakte mit anderen Personen.
 - Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen.
 - Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
 - **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Unwohlsein oder folgende Symptome auftreten:**
 - ⇒ Sich in **Eine ISOLATION** begeben, siehe oben und machen Sie einen [Coronavirus-Check](#).
 - ⇒ **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
 - ⇒ **Wenn Sie zu Besonders gefährdete Personen gehören**, informieren Sie den Arzt/Ärztin bereits per Telefon darüber.
 - **Wenn Sie das Haus verlassen müssen** (z.B. Arztkonsultation)
 - ⇒ Tragen Sie eine Hygienemaske! Und halten Sie einen Mindestabstand von **1.5** Metern ein.
 - ⇒ Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
 - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!
- **KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen!**
 - Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden!**
 - Warten Sie nicht zu lange und nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt an.
 - **RKI Informationen zur häuslichen Isolation für Patienten und Angehörige:** [Link](#)

E) REISEWARNUNG
(BAG, Schweiz; AA
Deutschland; US CDC)



[Reisewarnung des Auswärtigen Amts Deutschland](#), 15.6.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.

Schweiz: [Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten \(EDA\)](#)

- Das Bundesamt für Gesundheit empfiehlt, auf nicht notwendige Auslandsreisen ausserhalb des Schengenraums und Grossbritannien zu verzichten!
- Siehe auch [Reisehinweise des EDA](#)

Deutschland: [Auswärtiges Amt in Deutschland](#)

- **Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen** ausserhalb des Schengenraums und UK und Nordirland: [Link](#).
- **Von der Teilnahme an Kreuzfahrten wird aufgrund der besonderen Risiken dringend abgeraten.** Hiervon ausgenommen sind Flusskreuzfahrten innerhalb der EU bzw. Schengen mit besonderen Hygienekonzepten.
- Die luftseitigen Binnengrenzkontrollen zu Spanien enden mit Ablauf des 21. Juni 2020.
- [RKI Risikogebiete](#), bei denen bei Einreise nach Deutschland besondere Bestimmungen gelten.

US CDC: (Stand 29.6.20) Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): **GLOBAL**, inkl. **Kreuzfahrtschiffe**.

F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONAL REISENDE

Allgemein:

- Überall auf der Welt besteht das Risiko, sich mit dem neuen Coronavirus anzustecken.
 - **Das Schweizerische Bundesamt für Gesundheit und das Auswärtige Amt Deutschlands** empfehlen, auf nicht notwendige Auslandsreisen ausserhalb des Schengenraums und Grossbritannien zu verzichten.
 - **Die Einreisevorschriften unterscheiden sich von Land zu Land und können sich rasch ändern!**
 - Erkundigen Sie sich vor Reisen in die Schengen-Staaten (einschliesslich Dänemark, Island und Norwegen) und nach Grossbritannien sowie vor dringenden Reisen in alle anderen Länder bei den ausländischen [Vertretungen in der Schweiz](#) bzw. in [Deutschland](#) (Botschaften und Konsulate) über die aktuell gültigen Einreisevorschriften und anderen Massnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuen Coronavirus.
 - **Deutschland:** [Reise- und Sicherheitshinweise pro Land des Auswärtigen Amtes](#) beachten.
 - Viele Länder halten ihre Grenzen geschlossen, andere öffnen sie schrittweise - teils nur für bestimmte Gruppen oder Reisezwecke, teils unter Auflagen (z.B. Quarantäne, Selbstüberwachung des Gesundheitszustandes, Tragen von Schutzmasken, gelegentlich Vorweisen eines negativen COVID-19 Tests etc.).
 - Auch die Grenzkontrollen werden unterschiedlich gehandhabt.
 - **Die internationale Lage ändert sich momentan rasch.** Änderungen der Einreise- und Quarantänenvorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung.
 - Mit Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern muss gerechnet werden.

FALLS REISEN AUSSERHALB DES SCHENGERAUMS und UK UNUMGÄNGLICH SIND:

- **Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten.** Auswärtige Ämter: [AA Deutschland](#), [EDA Schweiz](#).
 - **Schweiz:** Informieren Sie sich auch vor Reiseantritt auf den Internetseiten des [Eidgen. Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA](#) und [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#) über die Pandemie-Situation an Ihrem Reiseziel.
- **Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen:**
 - [IATA](#) (mit interaktiver Map) und [WHO](#) und [International SOS](#). Die Webseiten werden laufend aktualisiert

Vorsichtsmassnahmen:

- **Siehe oben unter «GENERELL» und «Besonders gefährdete Personen».**
- **Nicht reisen, wenn Sie sich krank fühlen oder Symptome bestehen!**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.
- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene.
- Bei **Auftreten von Krankheitssymptomen:** nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren.
- Siehe auch oben unter **«VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL»**.

Wenn Sie im Ausland (ausserhalb Schengenraum/UK) sind:

- **Schweiz:** Fragen und Antworten zum Thema «Rückreise in die Schweiz», siehe [Webseite des EDA](#).
- **Deutschland:** siehe [Auswärtigen Amt in Deutschland](#).

Einreise in die Schweiz / Deutschland:

- **Schweiz:** Siehe Hinweise des BAGs, [Link](#) und des [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#). In der Schweiz gibt es keine Quarantänenvorschriften für einreisende Personen, die keine [Krankheitssymptome](#) aufweisen. Bei Personen aus Ländern mit vielen Neuinfektionen sind aber Massnahmen wie Temperaturmessungen bei Ankunft in der Schweiz möglich.
- **Deutschland:** Siehe [Informationen für Reisende und Pendlers der Bundesregierung](#), sowie Informationen des Auswärtigen Amtes, [Link](#). RKI Quarantänenvorschriften bei Einreise nach Deutschland: [Link](#)
- **Hinweis RKI: Quarantäne bei Einreise nach Deutschland (aktualisiert 21.5.)** Für Einreisen nach mehrtägigem Aufenthalt in einem EU-Mitgliedsstaat, einem Schengen-assoziierten Staat oder dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland sprechen Bund und Länder eine Quarantäneempfehlung aus, wenn der jeweilige Staat nach den statistischen Auswertungen und Veröffentlichungen des European Center for Disease Prevention and Control (ECDC) eine hohe Neuinfiziertenzahl im Verhältnis zur Bevölkerung (**mehr als 50 Fälle pro 100'000 Einwohner kumulativ in den letzten sieben Tagen**) aufweist.

G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH

- **INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH**
- [BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik](#)
- [BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
- Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: [CORONACHECK](#)
- **Charité: [CovApp](#), Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus:**
 - Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, [CovApp](#), -[Link](#). Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich.



H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS

(ständig aktualisiert)

- **Simulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen** (z.B. «social distancing»): [Washington Post](#)
- Der Bundesrat Schweiz**
 - [Das Portal der Schweizer Regierung](#), Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc.
- Bundesamt für Gesundheit (BAG)** inkl. Telefonnummern der Hotlines
 - [Allgemeine Informationen / Überblick](#)
 - [So schützen wir uns](#)
 - [Besonders gefährdete Personen](#)
 - [Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne](#)
 - [Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
 - [Empfehlungen für Reisende](#)
 - [Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung](#)
 - [Häufig gestellte Fragen](#)
 - [Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt](#)
 - [Link des Bundes](#): am Ende der BAG Startseite Corona
- Bundesregierung Deutschland**
 - [Webseite zu Coronavirus \(COVID-19\) der Bundesregierung Deutschland](#)
 - [FAQ der Bundesregierung](#)
 - [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#)
 - [FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung \(BfR\)](#)
 - [FAQ Friedrich-Loeffler-Institut](#)
- Robert Koch-Institut Berlin (RKI)**
 - [Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten](#)
 - [Risikogebiete](#)
 - [Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen](#) und [Flusschema](#)
 - [Falldefinition](#)
- World Health Organization (WHO)**
 - [Allgemein COVID-19 Ausbruch](#)
 - [Situation reports](#) (beinhaltet auch WHO Falldefinition)
 - [Travel Advices](#)
 - [Technical Guidance](#)
 - [Global Surveillance for human infection with COVID-19](#)
 - [Strategic Preparedness and Response Plan](#)
- European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)**
- US Center for Disease Control and Prevention (CDC)** hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise
 - [Travel Information](#)
 - [Preventing COVID-19 Spread in Communities](#)
 - [Higher Risk and Special Populations](#) (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko)
 - [Healthcare Professionals](#)
- Auswärtige Ämter:**
 - [EDA Schweiz](#)
 - [AA Deutschland](#)

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

<p>I) Wer hinter dem ECRM COVID-19 Update steht</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Autorin und Leitung: Dr. med. Olivia Veit, Master of Advanced Studies in International Health, Fachärztin (FMH) Infektiologie und Innere Medizin. Email: olivia.veit@swisstph.ch <ul style="list-style-type: none"> ➤ Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc. ➤ Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (ECRM), einem Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Tropen- und Reisemedizin FMH erstellt. • Vorbereitende Internet-Recherchen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, Medien-Check, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente). ➤ ggf. Anpassungen für DTG: Dr. med. Ch. Schönfeld, Berlin. • Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.
<p>Wir freuen uns über einen Unkostenbeitrag!</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>IBAN: CH28 0079 0016 5900 6221 9 Konto: 30-106-9 SWIFT/BIC: KBBECH22 Kontoinhaber: Schw. Fachg. Tropen- & Reisemed. FMH, Socinstrasse 57, 4051 Basel Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern Vermerk: ECRM COVID-19 Update</p> </div> <p>Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und eine Non-Profit-Organisation, die sich selbst finanzieren muss: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des ECRM COVID-19 Update hinausgeht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle - allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.</p>
<p>Update at a glance (English version)</p> <p>zum INHALTSVERZEICHNIS</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Worldwide: since the outbreak began, over 10 million cases and over 500,000 deaths have been recorded within 6 months. The number of unreported cases is probably high. The daily number of new cases continues to rise, see → WELTWEIT. • The epicentre continues to be in Latin America: Brazil registers >37,000 cases per day; and the daily number of cases is rising sharply compared to the previous week particularly in Colombia (+30%) and Ecuador (+50%). • In the US the daily case numbers remain at a high level a (>40,000). • WHO: new publications, see → WELTWEIT • Europe: in several countries an increasing trend is emerging. • The EU Council has decided to lift entry restrictions for 14 countries; for many other third countries, including the USA, they remain in place for the time being, see → EUROPA. • ECDC now publishes an overview per country with information on subnational 14-day incidence and national self-reported transmission status for European countries (with many details) and worldwide countries (notification rates for cases and deaths). • Switzerland: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Since the second week of June, Re is again significantly above 1. ➤ Local outbreaks are recorded in several cantons, see selection of media reports → SCHWEIZ ➤ The FOPH has updated numerous sections and documents, see BAG Aktualisierungen . • Germany: <ul style="list-style-type: none"> ➤ The 7-day R-value is 0.63 (95% CI 0.58-0.69), high 7-day incidences exist in the districts of Gütersloh, SK Delmenhorst and Coburg, in addition to other small outbreaks. ➤ The RKI has updated numerous documents, including the COVID-19 profile, test criteria ➤ Details, see → DEUTSCHLAND . • Media reports: “Behind the curve: How the world missed COVID-19’s silent spread” → New York Times.